

Die Leichtathleten des SC Herford waren in diesem Jahr mit zwei Teilnehmern bei den deutschen Meisterschaften in den Altersklassen vom 13. – 15.07.2012 vertreten.

Bei den Männer über 40 ging Michal Hollmann im Hochsprung an den Start. In einem spannenden Wettkampf konnte er zunächst alle Höhen im ersten Versuch bewältigen und lag damit zwischenzeitlich auf dem ersten Platz. Nachdem Michael auch die 1,77m gleich im ersten Versuch meisterte und damit eine neue Saisonbestleistung aufstellte, fehlten ihm bei der nächsten Höhe von 1,80m nur ein paar Millimeter. Leider konnten drei Konkurrenten, die bis dahin hinter ihm lagen, diese Höhe springen und Michael so auf den 4. Platz verdrängen.

Als weitere Starterin des SC Herford ging Kirsten Kallmeier – Schröder in der Alterklasse der Frauen über 45 gleich in drei Disziplinen an den Start. Über die 100m Sprintstrecke gelangt ihr mit einer Zeit von 13,80s die Qualifikation für den Endlauf. In diesem Lauf konnte sie sich noch einmal auf ein neue Bestleistung für das Jahr 2012 von 13,72s steigern. Damit konnte sie den 5. Platz belegen.

In ihrer Lieblingsdisziplin, dem Weitsprung, lief es diese Jahr nicht optimal. Ständig wechselnde Wind erschwerten Kirsten einen optimalen Absprung, so dass die Versuche entweder übergetreten waren oder „Kiki“ weit vor dem Balken absprang und deutlich an Weite verschenkte. So war nur der 6. Platz mit einer Weite von 4,86m möglich, was nicht ihrer eigentlichen Leistungsstärke entspricht.

Einen überraschenden Schlusspunkt konnte die Herforder Sprinterin dann am letzten Meisterschaftstag setzen. Über die 200m – Strecke war sie die Schnellste in allen drei Vorläufen ihrer Altersklasse. Im Endlauf lag sie nach der Kurve in Front. Leider konnte sie den Vorsprung nicht ins Ziel retten und musste sich einer Konkurrentin aus Bayern geschlagen geben. Doch die gute Zeit von 27,69s und der überraschende Vize – Titel waren trotzdem Grund genug für einen erfreulichen Abschluss der diesjährigen Meisterschaften.